

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

4. Quartal 2024

Pressegespräch 16. Jänner 2025

Rückblick auf das Jahr 2024

Gesamtes Gewerbe und Handwerk (vorläufige Schätzung)

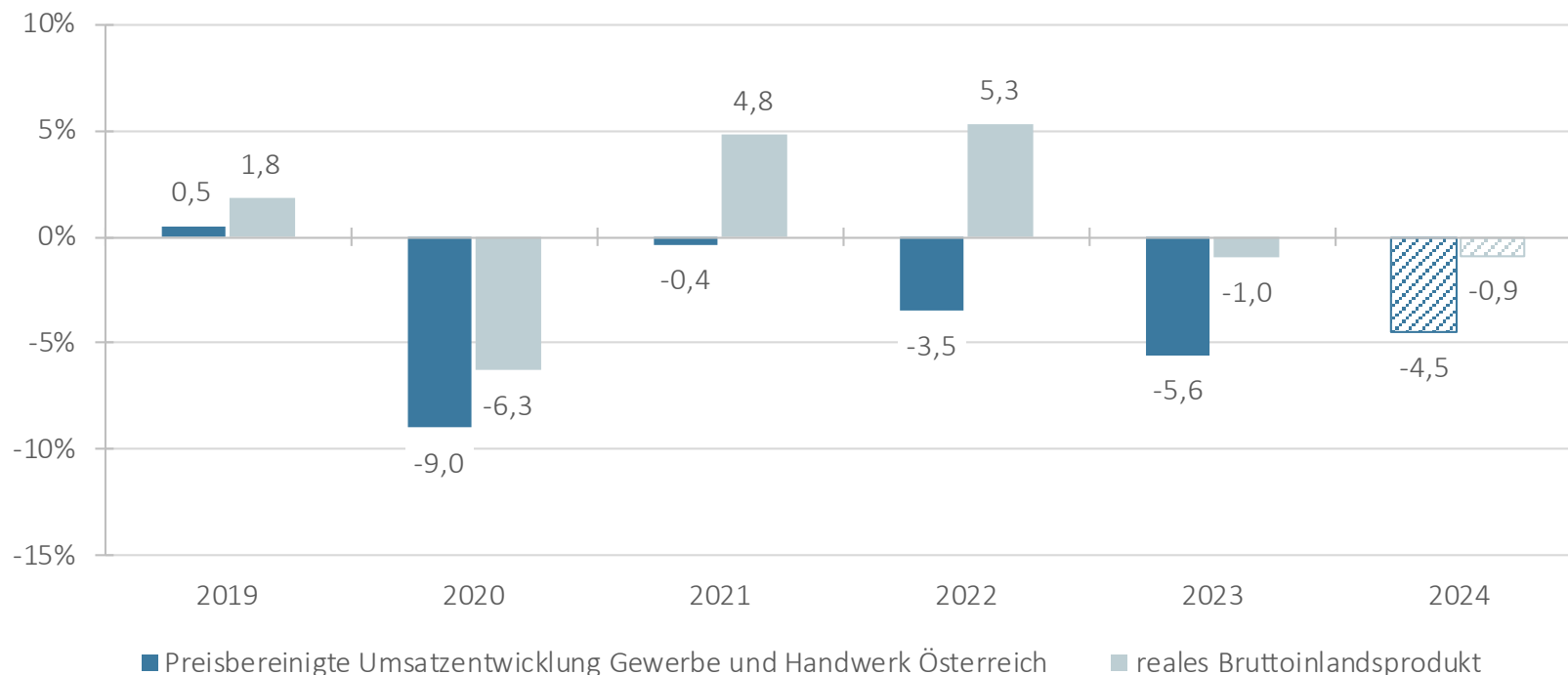
- Nominelle (wertmäßige) Entwicklung: -1,0%
- Preissteigerungen: +3,5%
- Reale (mengenmäßige) Entwicklung: -4,5%

- Gewerbe und Handwerk schließt das 5. Jahr in Folge (seit 2020) mit einem realen Minus ab
- Schwieriges Jahr 2024 vor allem für
 - Bau: Baugewerbe, Holzbau
 - Exportorientierte Branchen, z.B. Metalltechniker, Kunststoffverarbeiter

Umsätze 2019 bis 2024

Preisbereinigte Umsatzentwicklung bzw. reale Entwicklung des BIPs

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %



Situation im 4. Quartal 2024

Auftragsbestand im 4. Quartal 2024

Investitionsgüternahe Branchen des Gewerbe und Handwerks

- Baugewerbe
- Baunebengewerbe (z.B. Dachdecker, Fliesenleger, Maler, Bauhilfsgewerbe, Holzbau)
- Tischler und Holzgestaltende Gewerbe
- Metalltechniker
- Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
- Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
- Kunststoffverarbeiter
- Gärtner und Floristen
- Chemische Gewerbe und Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger

Auftragsbestand im 4. Quartal 2024

- Durchschnittliche Auslastung: 11,2 Wochen
- Durchschnittlicher Auftragsbestand im Vergleich zum Vorjahr um 5,2% gesunken
- Besonders hoher Rückgang des Auftragsbestands bei
 - Metalltechnikern: -18,7%
 - Kunststoffverarbeitern: -16,0%
 - Baugewerbe: -15,0%
- Zuwächse im Auftragsbestand v.a. bei
 - Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechnikern: +12,7%
 - Dachdeckern, Glasern und Spenglern: +8,5%

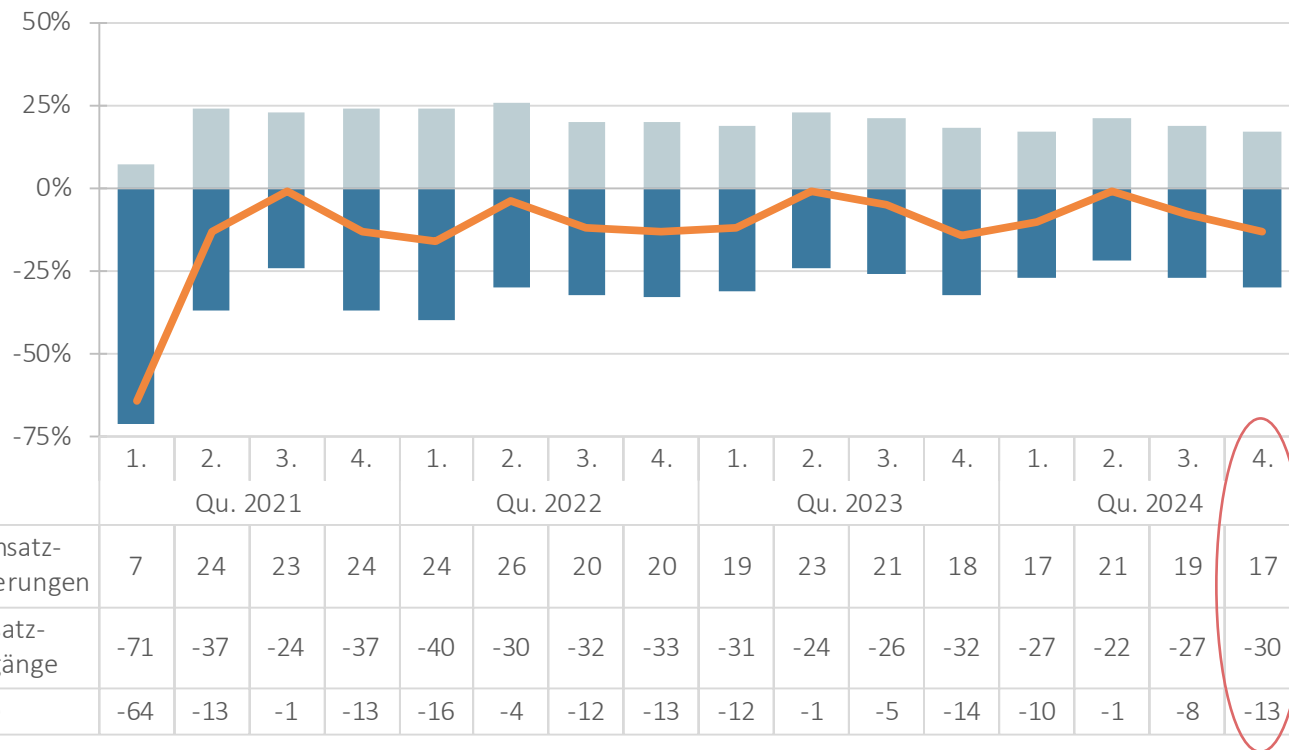
Umsatzentwicklung im 4. Quartal 2024

Konsumnahe Branchen des Gewerbe und Handwerks

- Mechatroniker
- Fahrzeugtechnik
- Kunsthandwerke
- Mode und Bekleidungstechnik
- Gesundheitsberufe
- Lebensmittelgewerbe
- Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure
- Fotografen
- Friseure
- Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe

Umsatzentwicklung im 4. Quartal 2024

Konsumnahe Branchen: Saldo bei -13%-Punkten



Anmerkung: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen bzw. Umsatzrückgängen; Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen in %-Punkten
Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Umsatzentwicklung im 4. Quartal 2024

Konsumnahe Branchen: Saldo in %-Punkten
(Steigerungen minus Rückgänge)

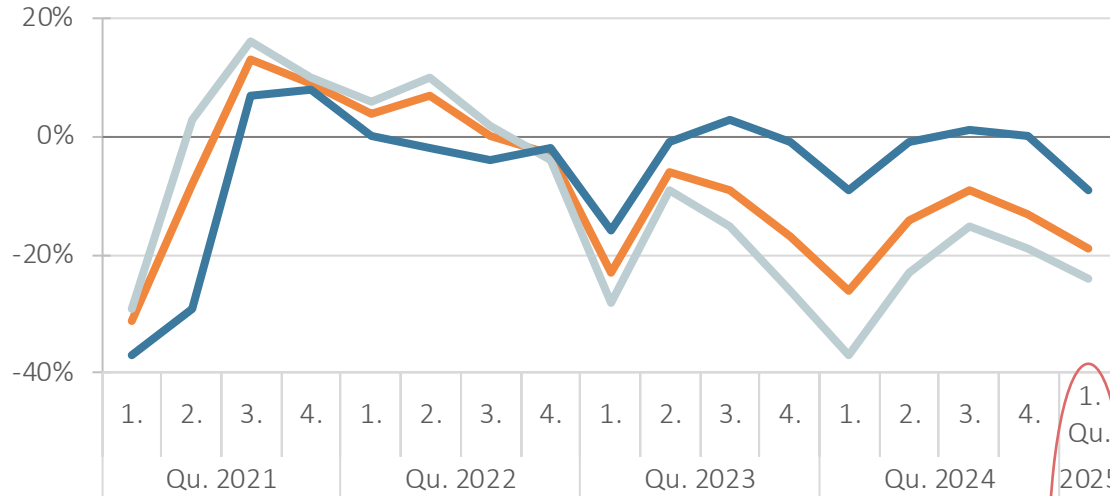
Entwicklung nach Branchen

- Keine einzige konsumnahe Branche hat einen positiven Saldo!
- Negativer Saldo v.a.
 - Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe: -33%-Punkte
 - Berufsfotografie: -31%-Punkte
 - Mechatroniker: -27%-Punkte

Erwartungen für das 1. Quartal 2025

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2025

Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten (Saldo)



Saldo Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen (insgesamt)	-31	-8	13	9	4	7	0	-3	-23	-6	-9	-17	-26	-14	-9	-13	-19
Saldo Auftragseingangserwartungen (investitionsgüternahe Branchen)	-29	3	16	10	6	10	2	-4	-28	-9	-15	-26	-37	-23	-15	-19	-24
Saldo Umsatzerwartungen (konsumnahe Branchen)	-37	-29	7	8	0	-2	-4	-2	-16	-1	3	-1	-9	-1	1	0	-9

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 1. Quartal 2025

Erwartungen: Saldo in %-Punkten (Steigerungen minus Rückgänge)

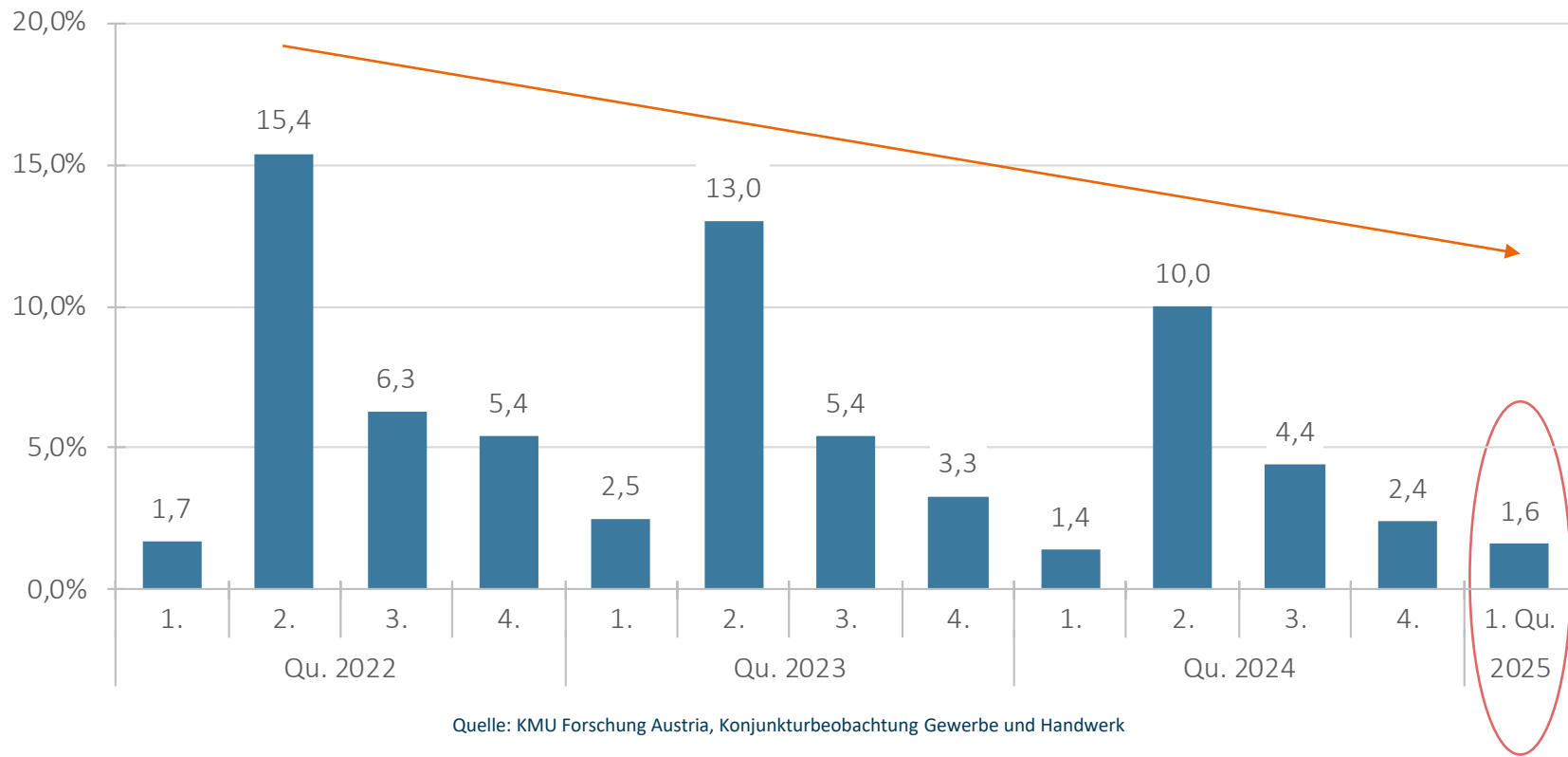
Branchen

- Positive bzw. neutrale Erwartungen
 - Friseure: +1%-Punkt
 - Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure: +/-0%-Punkte
- Negative Erwartungen
 - Alle anderen Branchen - sowohl im investitionsgüternahen als auch konsumnahen Bereich!
 - v.a. Holzbau: -43%-Punkte, Bauhilfsgewerbe: -34%-Punkte, Metalltechniker: -33%-Punkte, Berufsfotografie: -30%-Punkte

Personalbedarf für das 1. Quartal 2025

Veränderung zum Vorquartal in %

15% planen Erhöhung des Beschäftigtenstands
77% wollen Personalstand konstant halten
8% beabsichtigen Verringerung



Gewerbe und Handwerk wird auch 2024 mit einem realen Minus abschließen

- Umsätze 2024 (vorläufige Schätzung):
 - Reale (mengenmäßige) Umsatzentwicklung: -4,5%
 - 5. Jahr in Folge ein reales Minus (seit 2020)
 - Besonders betroffen: Bau und exportorientierte Branchen
- 4. Quartal 2024:
 - Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen ist um 5,2% gesunken
 - In den konsumnahen Branchen überwiegen per Saldo die Betriebe mit Umsatzrückgängen um 13%-Punkte
- Erwartungen für das 1. Quartal 2025:
 - Erwartungen trüben sich weiter ein, sowohl in investitionsgüternahen als auch konsumnahen Branchen → kein Aufwärtstrend in Sicht
 - Personalbedarf wird aufgrund der rückläufigen Wirtschaftsentwicklung über die Jahre hinweg tendenziell geringer
 - Allerdings: 92% der Betriebe wollen ihr Personal zumindest halten, nur 8% beabsichtigen Verringerung

Zum Institut

Die **KMU Forschung Austria** ist als außeruniversitäres, unabhängiges Forschungsinstitut im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften tätig. Die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) bilden dabei einen Kernbereich der Forschungstätigkeit.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!